

# 2018 wird das Jahr der Beiabsäger

Hauptversammlung der Hohberger Zunft / Das nächste Schwedenlager ist in Schutterwald geplant

Die Beiabsäger bestätigten in ihrer Mitgliederversammlung im Wesentlichen ihren Vorstand. Für 2018 haben sie Großes vor.

**Hohberg-Hofweier** (lea). Die verschmutzten Masken, die roten Kniestrümpfe und die Strohschuhe wurden am Dienstag mal kurz beiseitegeschoben. Die Mitglieder der Narrenzunft Beiabsäger blickten bei ihrer Hauptversammlung auf ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr zurück. An ganzen sieben Wochenenden war der Verein unterwegs. Zu den Höhepunkten zählen hier die interne Fasenteröffnung, mit dem neuen Taufkonzept des »Pfarrer Klaus«, die Fasenteröffnung Großhohberg, das Waldspeckessen bei den Durbacher Wildsauern, die Wanderung zum Stroh Hof und die Beteiligung an der Kinderferienfreizeit mit dem begehrten Angebot, die Kletterhalle in Offenburg zu besuchen.

## Neun Neue

Auch haben die neuen neun Mitglieder ihr Probejahr erfolgreich bestanden und werden zum Anfang der kommenden Fasnachtssaison getauft.

Insgesamt zählt die Narrenzunft Beiabsäger 295 Mitglieder, davon 96 aktive und 43 Kinder sowie 156 passive Mitglieder. Gerd Bauert wurde einstimmig zum 1. Zunfttrats wiedergewählt. Das Amt des 2. Zunfttrats übernimmt Jochen Mayer und das des 3. Zunfttrats Christian Zapf.

Schatzmeisterin bleibt Andrea Korward. Auch das Amt der Schriftführerin wird von Diana Hummel weitergeführt. Beisitzer sind Leonie Detzer, Rita Hogenmüller, Marion Rudolf und Manuel Zureich. Ne-



Der neue Vorstand (hinten von links): Gerd Bauert (1. Zunfttrats), Carsten Buß, Rita Hogenmüller, Jochen Mayer (2. Zunfttrats); vorne: Leonie Detzer, Nico Pfeifer, Gertrud Gyßling. Foto: privat

ben Altbewährtem gab es auch ein paar Neuerungen. Aus beruflichen Gründen werden Simon Aschenbrenner und Andreas Diebold die Ämter der Beisitzenden nicht mehr innehaben. An ihre Stelle treten Daniela Lauterborn, die im vergangenen Jahr schon eingesprungen ist, und Mathis Lefevré.

Auch die bisherigen Kassenprüfer Nina Isen und Caroline Prüfer legten ihr Amt nieder. Ihre Nachfolger sind Carola und Sarah Bauert. Darüber hinaus gab es auch zwei neue Ämter zu vergeben. Sarah Bauert wird sich in Zukunft um die Internetseite des Vereins kümmern und Lea Waldhecker übernimmt die Aufgaben des Pressewarths. Geehrt wurden Rita

Hogenmüller, Carsten Buß und Gertrud Gyßling für 22 Jahre und Leonie Detzer und Nico Pfeifer für elf Jahre aktive Mitgliedschaft. Am Ende bedankte sich der 1. Zunfttrats Gerd Bauert bei den versammelten Mitgliedern »für ein tolles erfolgreiches Jahr« und ihr Engagement.

Auch für 2018 hat sich die Narrenzunft viel vorgenommen: Neben dem Altbewährten steht vor allem das 33-jährige Jubiläum im Vordergrund, das viele Überraschungen für alle Beteiligten und die Hohberger Bevölkerung bereithält. Schon allein die Tatsache, dass das Jubiläum auf das gleiche Wochenende fällt wie das 11 Jahre zuvor gefeierte, lässt auf ein gelingendes Festwochenende hof-

fen. Gerd Bauert steckte alle mit seiner gewohnten Begeisterung an. Schon jetzt haben sich acht Organisationsteams gebildet, die sich mit Feuereifer auf die Sache stürzen. Doch damit nicht genug. Am 23. und 24. Juli 2018 werden die Beiabsäger wieder ihr Schwedenlager bei der 750-Jahr-Feier in Schutterwald aufbauen. Der Platz steht fest, die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Am Ende der Versammlung stand vor allem eines fest: Es wartet viel Arbeit auf die Narren der Beiabsäger, doch sie sind ein starkes Team, wie es im Beiabsägerlied heißt.

■ Anfang Mai gibt es wieder Neumitgliederveranstaltungen. Ansprechpartner ist der 1. Zunfttrats Gerd Bauert.